

Protokoll

zu der am Dienstag, den 01. Oktober 2019 um 19 Uhr 00 im Gemeindegemeinschaftssaal abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates

Anwesend:

Friedl Werner
Michitsch Robert
Preiss Cornelia
Mag. Ziniel Harald
Zechmeister Kurt
Dürr Erich
Ing. Hofer Wolfgang (Ersatzmitglied)
Ing. Muth Helmut
Mostböck Augustine
Ing. Falb-Meixner Werner
Horvath Petra
Reiter Daniela
Hiermann Christian
Liedl Maria
Bierbaum Paul
Samek Roland
Pamer Martin
Schicker Christoph
Götl Petra
Dittrich Johannes (Ersatzmitglied)
Mag. Schweitzer Andreas

Nicht anwesend und entschuldigt:

Schneemayer Erich Paul, Ebner Christian

Weiters Anwesend:

VB Pethö Manuel und Gastzuhörer

Der Vorsitzende Friedl Werner begrüßt die erschienenen Damen und Herren Gemeinderäte, stellt die ordnungsgem. Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19 Uhr 00. Als Protokollfertiger werden GV Mag. Ziniel Harald und GR Mag. Schweitzer Andreas bestellt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Aufnahme weiterer TOP:

TOP 10: Verordnung über Entwidmung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut lt. Teilungsplan
von Dipl.-Ing. Johan Horvath, GZ 6805/18

TOP 11: Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019

Die Anträge des Bürgermeisters werden einstimmig angenommen.

GV Götl Petra stellt den Antrag auf Aufnahme eines weiteren TOP:

TOP 12: Bürgerinitiative „GEGEN DIE BREITSPURBAHN“

Der Antrag von GV Göttl Petra wird einstimmig angenommen.

Außerdem weist der Vorsitzende hin, dass auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen die TOP 13 und 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden müssen.

T a g e s o r d n u n g

TOP 1: Genehmigung der GR-Protokolle vom 11. Juni und 27. Juni 2019

TOP 2: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen A-Nobis Sektkellerei Szigeti GmbH und Gemeinde Zurndorf

TOP 3: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen XXXLutz-IMSE GmbH und Gemeinde Zurndorf

TOP 4: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen Gemeinde Zurndorf und Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV) Betriebsgebiet Zurndorf

TOP 5: Amri Lukas, Zurndorf, Ballabeneweg 5/2/4 – Ansuchen um käufliche Überlassung Grundstück 1781/55, Am Leithafeld

TOP 6: Dienstbarkeitsvertrag zwischen Marktgemeinde Zurndorf – Windpark Pannonia Gols GmbH sowie Windpark Mönchhof GmbH und Söllneräcker Mönchhof GmbH sowie wind & energy GmbH

TOP 7: Dienstbarkeitsvertrag zwischen Marktgemeinde Zurndorf – Energie Burgenland AG, Grst.Nr. 5523/2

TOP 8: Vereinsförderrichtlinie NEU - Beschluss

TOP 9: Errichtung einer Einhausung beim HPW Deutsch-Jahrdorferstraße – Vergabe der Arbeiten

TOP 10: Verordnung über Entwidmung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut lt. Teilungsplan Von Dipl.-Ing. Johann Horvath, GZ 6805/18

TOP 11: Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019

TOP 12: Bürgerinitiative „GEGEN DIE BREITSURBAHN“

TOP 13: Vergabe von „betreubaren“ Wohnungen

TOP 14: Personalangelegenheiten

TOP 15: Allfälliges

Verhandlungen und Beschlüsse:

TOP 1: Genehmigung der GR-Protokolle vom 11. Juni und 27. Juni 2019

Der Bürgermeister ersucht um Wortmeldungen zu den GR Protokollen vom 11. Juni und 27. Juni 2019.

GV Göttl Petra kritisiert, dass im Protokoll vom 11. Juni die Wortmeldung von Vizebgm. Michitsch Robert im TOP „Allfälliges“ fehlt, in der er behauptet, dass Mängel bei der Tankstelle Pamer vorliegen und GV Göttl Petra antwortet, dass ein gültiger Bescheid seitens der BH Neusiedl vorliegt, in dem keine Mängel aufgelistet wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung der Protokolle vom 11. und 27. Juni 2019.

Die GR-Protokolle vom 11. und 27. Juni werden einstimmig genehmigt.

TOP 2: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen A-Nobis Sektkellerei Szigeti GmbH und Gemeinde Zurndorf

GV Ing. Falb-Meixner Werner ist der Meinung, TOP 2 bis TOP 4 in diesem TOP zu diskutieren, da diese im Zusammenhang stehen.

Der Bürgermeister informiert den GR über die Vereinbarungen zwischen der Marktgemeinde Zurndorf und der A-Nobis Sektkellerei Szigeti GmbH, der Marktgemeinde Zurndorf und der XXXLutz IMSE GmbH, sowie der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Zurndorf und dem Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV), betreffend der Wasserlieferung im Betriebsgebiet Zurndorf. Die Abrechnungen (Anschlusskosten, Wasserverbrauch, etc.) erfolgen zwischen dem WLV und der Marktgemeinde Zurndorf und werden anschließend von der Marktgemeinde Zurndorf dem jeweiligen Endverbraucher vorgeschrieben.

GV Göttl Petra stellt eine Anfrage an Bgm. Friedl Werner betreffend dem aktuellen Baustopp der XXXLutz IMSE GmbH und die daraus folgenden Auswirkungen auf die in den Vereinbarungen festgelegte prozentuelle Aufteilung, sollte kein Zentrallager errichtet werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass der aktuelle Baustopp seines Wissens nach aufgehoben wurde und es sich, lt. Rücksprache mit der XXXLutz IMSE GmbH, nur um Verzögerungen handelt.

GR Hiermann Christian erkundigt sich, ob die Wasserleitung das ausreichende Volumen für die Lieferung der benötigten Wassermengen besitzt.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies durch den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland geprüft wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Zurndorf und der A-Nobis Sektkellerei Szigeti GmbH zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die als Beilage A diesem Protokoll beigefügte Vereinbarung, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, vollinhaltlich zu genehmigen.

**TOP 3: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen XXXLutz-IMSE GmbH und
Gemeinde Zurndorf**

Da dieser TOP bereits in TOP 2 diskutiert wurde, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Zurndorf und der XXXLutz-IMSE GmbH zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die als Beilage B diesem Protokoll beigefügte Vereinbarung, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, vollinhaltlich zu genehmigen.

**TOP 4: Vereinbarung über Wasserlieferung zwischen Gemeinde Zurndorf und
Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV) Betriebsgebiet Zurndorf**

Da dieser TOP bereits in TOP 2 diskutiert wurde, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Zurndorf und dem Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV) für das Betriebsgebiet Zurndorf zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die als Beilage C diesem Protokoll beigefügte Vereinbarung, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, vollinhaltlich zu genehmigen.

**TOP 5: Amri Lukas, Zurndorf, Ballabeneweg 5/2/4 – Ansuchen um käufliche Überlassung
Grundstück 1781/55, Am Leithafeld**

Der Bürgermeister verliert das Ansuchen von Herrn Amri Lukas um käufliche Überlassung des Grundstückes 1781/55 „Am Leithafeld“.

Da keine Wortmeldungen zu diesem TOP eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Verkauf des Grundstückes 1781/55 an Amri Lukas.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, dem Ansuchen stattzugeben und das Grundstück 1781/55 mit der Fläche von 686m² an Amri Lukas, Ballabeneweg 5/2/4, 2424 Zurndorf um den Kaufpreis von € 70,59/m² (Grundstückspreis € 17,02/m², Aufschließungskosten € 53,27/m²) zu verkaufen. Der Gesamtpreis

beläuft sich daher auf € 48.424,74 (Ankauf Grundstück: € 11.675,72, Kosten Aufschließungsmaßnahmen: € 36.749,02).

TOP 6: Dienstbarkeitsvertrag zwischen Marktgemeinde Zurndorf – Windpark Pannonia Gols GmbH sowie Windpark Mönchhof GmbH und Söllneräcker Mönchhof GmbH sowie wind & energy GmbH

Auf Wunsch von Bgm. Friedl Werner erläutert VB Pethö Manuel den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag. VB Pethö Manuel erklärt, dass dieser Dienstbarkeitsvertrag bereits in der GR-Sitzung vom 12.05.2015 beschlossen wurde. In diesem Dienstbarkeitsvertrag ist geregelt, dass Dienstbarkeiten an Dritte weitergegeben werden können. In diesem Fall übergeben die Windpark Söllneräcker Mönchhof GmbH und die wind & energy GmbH ihre Dienstbarkeiten der Windpark Pannonia Gols GmbH, bzw. der Windpark Mönchhof GmbH.

GV Ing. Falb-Meixner Werner erklärt, dass diese Leitungen bereits seit 3 Jahren im öffentlichen Gut liegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig den Wortlaut des als Beilage D diesem Protokoll beigefügten Dienstbarkeitsvertrag, der einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, zu genehmigen.

TOP 7: Dienstbarkeitsvertrag zwischen Marktgemeinde Zurndorf – Energie Burgenland AG, Grst.Nr. 5523/2

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Energie Burgenland AG und der Marktgemeinde Zurndorf betreffend das Grundstück Nr. 5523/2.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen.

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig den Wortlaut des als Beilage E diesem Protokoll beigefügten Dienstbarkeitsvertrag, zwischen der Energie Burgenland AG und der Marktgemeinde Zurndorf für das Grundstück Nr. 5523/2, der einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, zu genehmigen.

TOP 8: Vereinsförderrichtlinie NEU - Beschluss

GV Göttl Petra informiert, dass auf Grund einiger offenen Fragen seitens der Vereine und der etwas schwierigen Durchführbarkeit, die Vereinsförderrichtlinie NEU in der damit beauftragten

Arbeitsgruppe (GV Göttl Petra, Vizebgm. Michitsch Robert, GV Samek Roland, GR Hiermann Christian) komplett überarbeitet und vereinfacht wurde.

Aufgrund der recht bescheidenen Rückmeldung der verteilten Fragebögen war bei einigen Vereinen die Berechnung der Vereinsförderung NEU leider nur durch Schätzungen möglich, aber lt. dieser Berechnungen verliert kein Verein einen größeren Betrag in Bezugnahme auf die aktuelle Vereinsförderung. Der Sinn dahinter ist, sollten zukünftig Vereine gegründet werden, dass in dieser Richtlinie alle für eine Förderung maßgebenden Details verankert sind und einfach und transparent festgestellt werden kann, mit welchem Betrag ein Verein von der Marktgemeinde Zurndorf gefördert wird.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass sich die SPÖ Fraktion von Anfang an gegen eine Änderung der Vereinsförderrichtlinie ausgesprochen hat und es wohl Vereine gibt, die Förderungen verlieren.

GV Göttl Petra wiederholt, dass die aktuell ausgearbeiteten Zahlen nicht in Stein gemeißelt sind, da von einigen Vereinen die aktuellen Zahlen fehlen und nur Schätzungen sind. Sie ist gerne bereit, sollte der GR mehrheitlich die Zustimmung geben die Vereinsförderrichtlinie NEU festzulegen, mit betroffenen Vereinen in Kleingruppen eine Neuberechnung durchzuführen.

GV Ing. Falb-Meixner Werner meint, dass eine gute Basis vorliegt, heute aber noch kein Beschluss gefasst werden sollte, da die Vereine auf einen aktuellen Wissensstand gebracht werden sollten und noch einige offene Fragen vorliegen.

GR Hiermann Christian ist der Meinung, dass in dieser Sitzung darüber abgestimmt werden sollte, da er es für sinnlos hält das die Arbeitsgruppe weitere Zeit investiert und Sitzungen abhält, obwohl keine mehrheitliche Zustimmung durch den GR gegeben ist. Er merkt an, dass in dieser Richtlinie jeder Verein gleich bewertet wird.

GV Mag. Ziniel Harald fragt nach woher die Erkenntnis kommt, dass bis jetzt nicht alle Vereine gleich bewertet wurden.

GR Hiermann Christian erklärt, dass bei den aktuellen Förderungen gut ersichtlich ist, dass nicht alle Vereine gleich bewertet werden.

GV Göttl Petra meint, dass dies so nicht stimmt, da es bis jetzt noch Vereinsförderrichtlinie gab.

GR Pamer Martin ist der Ansicht, dass keinem Verein die Förderung gekürzt werden sollte.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die aktuelle Förderung beibehalten werden sollte.

Nach kurzer Diskussion stellt Vizebgm. Michitsch Robert den Antrag, die Vereinsförderung weiter nach dem alten Schema durchzuführen.

Der Antrag wird mit

9 Stimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GR Preiss Cornelia, GV Mag. Ziniel Harald, GR Zechmeister Kurt, GR Dürr Erich, GR Ing. Hofer Wolfgang, GR Ing. Muth Helmut, GR Mostböck Augustine)

bei 12 Gegenstimmen (GV Ing. Falb-Meixner Werner, GR Horvath Petra, GR Reiter Daniela, GR Hiermann Christian, GV Liedl Maria, GR Bierbaum Paul, GV Samek Roland, GR Pamer Martin, GR Schicker Christoph, GV Göttl Petra, GR Dittrich Johannes, GR Mag. Schweitzer Andreas)

abgelehnt.

GV Göttl Petra stellt den Antrag, die aktuelle Vereinsförderrichtlinie nochmals in der Arbeitsgruppe zu überarbeiten und danach die Vereine in Kleingruppen zu informieren und zu berechnen und anschließend im GR zu beschließen.

Beschluss:

Der Antrag von GV Göttl Petra wird mit

12 Stimmen (GV Ing. Falb-Meixner Werner, GR Horvath Petra, GR Reiter Daniela, GR Hiermann Christian, GV Liedl Maria, GR Bierbaum Paul, GV Samek Roland, GR Pamer Martin, GR Schicker Christoph, GV Göttl Petra, GR Dittrich Johannes, GR Mag. Schweitzer Andreas)

bei 9 Gegenstimmen (Bgm. Friedl Werner, Vizebgm. Michitsch Robert, GR Preiss Cornelia, GV Mag. Ziniel Harald, GR Zechmeister Kurt, GR Dürr Erich, GR Ing. Hofer Wolfgang, GR Ing. Muth Helmut, GR Mostböck Augustine)

mehrheitlich beschlossen.

TOP 9: Errichtung einer Einhausung beim HPW Deutsch-Jahrndorferstraße – Vergabe der Arbeiten

GV Samek Roland informiert den GR über die geplante Errichtung einer Einhausung beim neuen HPW in der Deutsch-Jahrndorferstraße. Es liegen jeweils 2 Angebote für die Errichtung eines Fundaments, die Einhausung in Holzbauweise, sowie die Innentüren vor (inkl. USt):

Errichtung eines Fundaments:

Dipl.-Ing. Thell Baugesellschaft m.b.H., 7132 Frauenkirchen	€ 27.565,20
TEERAG-ASDAG Hochbau Burgenland GmbH, 7551 Stegersbach	€ 30.066,00

Einhausung in Holzbauweise:

Zimmerei Ulram Ges.m.b.H., 2424 Zurndorf	€ 39.368,40
Holzbau Kast GmbH, 7122 Gols	€ 42.229,92

Innentüren:

Metallbau Horvath, 7132 Frauenkirchen	€ 9.144,00
Metallbau Wachtler Josef, 7123 Mönchhof	€ 10.248,00

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

Beschluss:

Der GR beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Errichtung eines Fundaments an die Dipl.-Ing. Thell Baugesellschaft m.b.H. mit einer Auftragssumme von € 27.565,20 inkl. USt., die Arbeiten für die Einhausung in Holzbauweise an die Zimmerei Ulram Ges.m.b.H. mit einer Auftragssumme von € 39.368,40 inkl. USt und die Anschaffung der Innentüren an die Firma Metallbau Horvath mit einer Auftragssumme von € 9.144,00 inkl. USt. zu vergeben.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Einhausung des HPW in der Deutsch-Jahrndorferstraße belaufen sich somit auf € 76.077,60 inkl. USt. Die Finanzierung erfolgt durch die Auflösung von Rücklagen, die seit Jahren für Sanierungen gebildet wurden.

TOP 10: Verordnung über Entwidmung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut lt. Teilungsplan von Dipl.-Ing. Johann Horvath, GZ 6805/18

Der Bürgermeister informiert den GR, dass bereits ein einstimmiger Grundsatzbeschluss über den Verkauf einer Teilfläche des öffentlichen Gutes im Ausmaß von 20m² an Frau Hedwig Wagner in der GR-Sitzung vom 25. September 2018 gefasst wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehende

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Zurndorf vom 01.10.2019 betreffend die Entwidmung von Grundstücksflächen aus dem öffentlichen Gut:

Gemäß § 64 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung wird verordnet:

§ 1

Nachstehende Teilflächen werden aufgrund des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Dipl. Ing. Johann Horvath, 7100 Neusiedl am See GZ: 6805/18 vom 18. 07. 2019 aus dem öffentlichen Gut entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Bez. d. Trennstückes	Fläche in m ²	EZ	unter Verein. mit Gst. Nr.
5	510/1	1	20	502	466/2

TOP 11: Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019

GR Reiter Daniela verliest in Ihrer Funktion als Obfrau des Prüfungsausschusses den Prüfbericht über die am 24.06.2019 abgehaltene Sitzung des Prüfungsausschusses.

Der Bürgermeister und der Kassier nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 12: Bürgerinitiative „GEGEN DIE BREITSPURBAHN“

GV Göttl Petra informiert den GR, zusätzlich zu der in der GR-Sitzung vom 11.06.2019 einstimmig beschlossenen „Resolution der Marktgemeinde Zurndorf gegen die Breitspurbahn“ eine Unterschriftenliste „Bürgerinitiative GEGEN DIE BREITSPURBAHN“ aufzulegen. Die Unterschriftenliste kann von interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Gemeindeamt der Marktgemeinde Zurndorf während den Öffnungszeiten unterschrieben werden.

TOP 13: Vergabe von „betreubaren“ Wohnungen

TOP 14: Personalangelegenheiten

Die TOP 13 und 14 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigenen Niederschrift protokolliert.

TOP 15: Allfälliges

GV Ing. Falb-Meixner Werner informiert den GR über den Entwurf der Verordnung der Natura 2000 Europaschutzgebiete. Außerdem soll eine Informationsveranstaltung betreffend dem Natura 2000 Europaschutzgebiet Aspenwald stattfinden.

Vizebgm. Michitsch Robert informiert den GR, dass der Gehsteig in der Alten Straße fertiggestellt wurde.

GV Göttl Petra merkt an, in einer nächsten Gemeindeaussendung die Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen, dass Abgrenzungen (Steine, Tröge, usw.) im Grünbereich des öffentlichen Gutes einen Mindestabstand von 60 cm zur Fahrbahn aufweisen müssen.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass dieser Abstand mind. 30 cm betragen muss.

GR Mag. Schweitzer Andreas erkundigt sich betreffend Datenschutzbeauftragten der Gemeinde, denn das Amt der Burgenländischen Landesregierung soll diesen zukünftig kostenlos zur Verfügung stellen.

VB Pethö Manuel erklärt, dass dieser seit Beginn der verpflichtenden Führung eines Datenschutzbeauftragten, vom EDV Anbieter der Gemeinde gestellt wird. Sollte das Amt der Burgenländischen Landesregierung diesen in Zukunft kostenlos zur Verfügung stellen, ist dies sicher eine Möglichkeit Kosten einzusparen. Gleichzeitig erklärt er aber, dass für die Ausarbeitung von Anfragen betreffend der Datenschutzgrundverordnung der EDV Anbieter eingebunden werden muss und dies daher noch abgeklärt werden muss.

GV Göttl Petra erkundigt sich bei Bgm. Friedl Werner wegen einem konkreten Termin betreffend die Informationsveranstaltung die in der GR-Sitzung vom 11.06.2019 mehrheitlich beschlossen wurde.

Der Bürgermeister antwortet, dass dieser rechtzeitig bekannt gegeben wird, sollte ein Termin feststehen.

GV Göttl Petra spricht an, dass GR Reiter Daniela in der Sitzung vom 11.06.2019 unter TOP „Allfälliges“ vorgeschlagen hat, bei Veranstaltungen und an Wahltagen den Eingangsbereich der Neuen Mittelschule mit einer Rampe barrierefrei zu gestalten. Leider war dies am Wahltag der Nationalratswahl noch nicht der Fall.

Vizebgm. Michitsch Robert antwortet, dass er sich um dieses Problem kümmern wird und erklärt, dass dies bei der Neugestaltung des Vorplatzes der Neuen Mittelschule bzw. der Volksschule miteingebunden werden soll.

GV Göttl Petra erkundigt sich bei Vizebgm. Michitsch Robert betreffend die Kennzeichnung der Behindertenparkplätze im Bereich Kindergarten und Friedhof.

Vizebgm. Michitsch Robert erklärt, dass diese bereits in Auftrag gegeben wurden.

GV Göttl Petra fragt nach dem aktuellen Stand betreffend die Errichtung einer Klimaanlage in der Neuen Mittelschule bzw. auch in der Volksschule.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Firma Elektro Horvath, Nickelsdorf, beauftragt wurde ein Angebot zu legen. Außerdem erklärt er, dass es Einwendungen seitens des Landesschulrates gibt und dies noch ausführlicher besprochen werden muss.

GV Göttl Petra informiert, dass der Dorferneuerungsausschuss in der GR-Sitzung vom 11.06.2019 zur Ideenfindung betreffend die weitere Vorgehensweise des ehemaligen Postverteilerzentrums beauftragt wurde, bis jetzt aber noch keine Sitzung des zuständigen Ausschusses stattgefunden hat. Sie urgiert, einen Termin für eine Ausschusssitzung festzulegen.

Außerdem informiert GV Göttl Petra über den Aktionstag der Koryphäen, der am 11. Oktober in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr stattfinden soll.

GR Dürr Erich fragt nach, ob in der Altstoffsammelstelle eventuell Containertreppen zur Erleichterung der Müllentsorgung aufgestellt werden können.

GV Göttl Petra erklärt, dass dies Ihres Wissens nach aufgrund der vorgegebenen Richtlinien nicht möglich ist. Sie wird dies jedoch mit dem zuständigen Ansprechpartner des Burgenländischen Müllverbandes abklären.

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur Kranzniederlegung, die am 25. Oktober stattfinden wird, ein. Außerdem kündigt er eine Pressekonferenz betreffend Pflegekompetenzzentrum Ende November an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingebracht werden schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21 Uhr 25.

Zurndorf, am 15. Oktober 2019

Die Protokollfertiger:

Der Protokollführer:

Der Bürgermeister:

.....

Mag. Ziniel Harald

.....

Pethö Manuel

.....

LAbg. Friedl Werner

.....

Mag. Schweitzer Andreas